

„Kaffeeklatsch“ in Warnemünde

Unser Treffen zum „Kaffeeklatsch“ im Kurhaus Warnemünde am 29. August ging weit über einen netten Nachmittag hinaus und gestaltete sich für uns alle zu einem wundervollen, gelungenen Abend mit angeregten Gesprächen, leckerem Essen und stimmungsvoller Musik.

Unsere Vorsitzende, Jacqueline Boulanger, begrüßte alle Mitglieder, Freunde und insbesondere Herrn Olaf Granzow, der als Vertreter der Sparda-Bank Berlin, unserem größten Förderer, für diesen Abend unser Gast war.

Er überbrachte zum dritten Mal in Folge einen Scheck der Sparda-Bank –an diesem Tag symbolisch- in Höhe von 20.000,- €! Damit wird die Arbeit unseres Vereins auch in diesem Jahr wieder umfangreich unterstützt und werden viele Projekte, Veranstaltungen und Hilfeleistungen möglich gemacht. Einen herzlichen Dank an die Sparda-Bank Berlin!

Wir alle haben bei dem wundervollen Ausblick vom Restaurant „Paulo Scutarro“ auf Strand und Meer und bei einem entspannten Miteinander einfach den Abend genießen können und Sorgen einmal ausgesperrt. Trotzdem durften wir in unserer Mitte gleich zwei Herren begrüßen, deren Ehefrauen in allerjüngster Zeit verstorben waren. Dass es sie an diesem Abend trotzdem zu uns hinzog, empfinden wir als großen Vertrauensbeweis und nehmen damit allergrößten Dank an unsere Arbeit und für unsere Begleitung entgegen!

Absoluter Höhepunkt und Ausklang eines schönen Tages war die Musik des „Saoco Trios“ aus Kuba, die für Gänsehaut sorgte. In malerischer Kulisse, auf der Terrasse des Kurhauses, während die Sonne unterging, waren lateinamerikanische Rhythmen zu hören, die sowohl in’s Blut als auch unter die Haut gingen und selbst vorbeiziehende Passanten kurz innehalten ließen. Ein Erlebnis, welches im wahrsten Sinne des Wortes noch lange nachklingen wird.